

HOCHBAUFACHARBEITER/IN

Werde Hochbaufacharbeiter und gestalte die Gebäude von morgen!

Als Hochbaufacharbeiter baust, sanierst und modernisierst du Gebäude. Du ziehst Mauern hoch, stellst Schalungen her, verarbeitest Dämmstoffe oder setzt Fertigbauteile ein – alles mit technischem Know-how und handwerklichem Geschick.

Vor Arbeitsbeginn richtest du die Baustelle ein und sicherst sie mit Absperrungen und Verkehrszeichen. Dann errichtest du Gebäude nach Plan. Maschinen wie Hebe- und Transporteinrichtungen unterstützen dich, aber kräftig zupacken musst du trotzdem – auch auf Gerüsten. Kraft, Ausdauer und Schwindelfreiheit sind wichtig.

Mit deiner Kolonne bist du auf wechselnden Baustellen unterwegs. Teamgeist ist entscheidend, denn bei diesen verantwortungsvollen Arbeiten muss sich jeder auf den anderen verlassen können.



Durchführende ÜAZ:

Holleben, Magdeburg

Ansprechpartner & Kontaktdaten:

www.bauausbildung.de/ausbildung-studium/ausbildungsberufe

BERUFSWAHL

HOCHBAU

TIEFBAU

AUSBAU

HOCHBAUFACHARBEITER/IN

In der Bauwirtschaft wird es weiterhin hohen Bedarf an Fachkräften geben. Mit der Ausbildung zum Hochbaufacharbeiter hast du beste Chancen, schnell beruflich voranzukommen. Starte jetzt in eine spannende und zukunftssichere Branche!

Die Ausbildung dauert 24 Monate und endet mit einer Facharbeiterprüfung. Du lernst im Betrieb, ÜAZ und in der Berufsschule.

In den ersten 12 Monaten liegt der Fokus auf der Grundausbildung. Nach der Zwischenprüfung spezialisierst du dich auf Mauerwerksbau, Beton- und Stahlbetonbau oder Feuerungs- und Schornsteinbau. Nach zwei Jahren schließt du die Ausbildung als Hochbaufacharbeiter ab.

Bei gutem Verlauf kannst du die zweite Ausbildungsstufe machen. Deine gewählte Fachrichtung entscheidet dann, welchen Abschluss du erreichen kannst: Maurer, Beton- und Stahlbetonbauer oder Feuerungs- und Schornsteinbauer.

Informationen zur Ausbildungsvergütung erhältst du auf der Webseite der SOKA-BAU. Scanne dazu den QR-Code:



Stand: August 2024

Bei allen Berufsbezeichnungen sind stets Personen männlichen, weiblichen und diversen Geschlechts gleichermaßen angesprochen. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird nur die männliche Form verwendet.

BERUFSWAHL

HOCHBAU

TIEFBAU

AUSBAU